

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Delia Susanne Klages und Vanessa Behrendt (AfD)

Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfeausgaben im Verhältnis zur demografischen Entwicklung in Niedersachsen

Anfrage der Abgeordneten Delia Susanne Klages und Vanessa Behrendt (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 29.10.2025

In den vergangenen Jahrzehnten ist die Zahl der Kinder und Jugendlichen in Deutschland und Niedersachsen rückläufig¹. Gleichzeitig verzeichnen die Kommunen einen deutlichen Anstieg der Ausgaben im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sowie weiterer sozialer Leistungen². Vor diesem Hintergrund wird die Entwicklung von Kinderzahlen, Sozialausgaben und deren Verhältnis auf Landes- und Kommunalebene erfragt.

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Entwicklung der Zahl der Kinder und Jugendlichen in Niedersachsen seit 1995 vor, und wie stellt sich diese Entwicklung in Fünfjahresschritten bis 2025 dar?
2. Wie hat sich nach Kenntnis der Landesregierung die Zahl der Kinder und Jugendlichen nach kommunalen Gebietstypen (kreisfreie Städte, Landkreise, ländliche Räume) entwickelt, und wie stellt sich diese Entwicklung in Fünfjahresschritten bis 2025 dar?
3. Welche Daten liegen der Landesregierung zur Entwicklung der Kinder- und Jugendzahlen in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten vor, und wie stellt sich diese Entwicklung in Fünfjahresschritten bis 2025 dar?
4. Welche Informationen hat die Landesregierung über die Entwicklung der kommunalen Ausgaben für Kinder- und Jugendhilfe sowie weitere soziale Leistungen seit 1995, und wie stellt sich diese Entwicklung in Fünfjahresschritten bis 2025 dar?
5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Aufschlüsselung dieser Ausgaben nach kommunalen Gebietstypen vor?
6. Welche Angaben liegen der Landesregierung zur Entwicklung dieser Ausgaben je Landkreis und kreisfreie Stadt vor?
7. Wie stellt sich nach Kenntnis der Landesregierung die Entwicklung der durchschnittlichen Pro-Kopf-Ausgaben je Kind bzw. Jugendlichen seit 1995 in Fünfjahresschritten bis 2025 dar?
8. Welche Unterschiede bestehen nach Kenntnis der Landesregierung zwischen den kommunalen Gebietstypen hinsichtlich der Pro-Kopf-Ausgaben je Kind bzw. Jugendlichen?
9. Welche Daten liegen der Landesregierung zu den Pro-Kopf-Ausgaben je Kind bzw. Jugendlichen in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten vor?
10. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Entwicklung des Anteils armutsbetroffener Familien in Niedersachsen seit 1995 in Fünfjahresschritten bis 2025?
11. Wie stellt sich nach Kenntnis der Landesregierung die Entwicklung der Armutsquoten in Familien nach kommunalen Gebietstypen dar?

¹ <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Bevoelkerungsvorausberechnung/begleitheft.html?nn=208696#geburtenh%C3%A4ufigkeit>

² <https://www.iwkoeln.de/presse/pressemitteilungen/bjoern-kauder-tobias-hentze-sozialausgaben-in-den-letzten-drei-jahrzehnten-verdoppelt.html>

12. Welche Unterschiede zwischen den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten hinsichtlich der Armutsquoten von Familien sind der Landesregierung bekannt?
13. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Entwicklung des Anteils bildungsferner beziehungsweise besonders förderbedürftiger Familien seit 1995 in Fünfjahresschritten bis 2025 vor?
14. Welche Informationen liegen der Landesregierung über einen möglichen Zusammenhang zwischen Armuts- bzw. Förderbedarfslagen und steigenden Pro-Kopf-Ausgaben je Kind vor?
15. Über welche Informationen verfügt die Landesregierung hinsichtlich des Anteils der Ausgabenentwicklung, der auf bundes- oder landesrechtliche Vorgaben zurückzuführen ist?
16. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Entwicklung der Landeszuweisungen im Verhältnis zur Kostenentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe seit 1995?
17. Welche Hinweise liegen der Landesregierung gegebenenfalls darüber vor, ob steigende Sozial- und Jugendhilfeausgaben zu Einschränkungen in anderen kommunalen Aufgabenfeldern geführt haben?
18. Welche Prognosen zur künftigen Entwicklung der kommunalen Ausgaben im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe bis zum Jahr 2030 liegen der Landesregierung vor?
19. Welche Einschätzungen hat die Landesregierung darüber, in welchem Umfang die bestehende Finanzierungssystematik zu strukturellen Belastungen der Kommunen führt?
20. Auf welcher Grundlage beurteilt die Landesregierung die Tragfähigkeit der derzeitigen finanziellen Belastung der Kommunen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe?